



Arbeitsgemeinschaft Deutscher Verkehrsflughäfen

ADV-PRESSEMITTEILUNG Nr. 24/2017

Berlin, 21. Dezember 2017

"Deutschland ist nicht Atlanta" – Deutsche Flughäfen bei Stromausfall bestens vorbereitet

Am 17. Dezember 2017 führte ein Stromausfall am Flughafen Atlanta – dem größten Flughafen der Welt – zur Einstellung des Flugbetriebs über nahezu 12 Stunden. Eine Erhebung des Flughafenverbandes ADV zeigt, die deutschen Flughäfen sind bei einem ähnlichen Vorfall bestens gerüstet, um den Flugbetrieb aufrechtzuerhalten.

Ein Stromausfall ist ein ernstes Problem für jeden Flughafen. Durch redundante Stromanbindung und eine Notstromversorgung sind die deutschen Flughäfen auf lokale Ausfälle der Stromversorgung vorbereitet. An allen deutschen Flughäfen kann der Flugbetrieb ohne Stromversorgung über Stunden sicher fortgesetzt werden. Eine Gefahr für die Sicherheit im Luftverkehr besteht nicht.

Die flugbetrieblichen Systeme sind durchgängig notstromversorgt. Auch für Gebäude wie z. B. Flughafenterminals gilt, dass auf der Grundlage von umfangreichen gesetzlichen Regelungen eine redundante Stromversorgung sowie eine Notstromversorgung installiert sind. Damit ist ebenfalls die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit gegeben.

"Bei einem Szenario wie in Atlanta würden die Auswirkungen in Deutschland deutlich geringer ausfallen. Es ist lediglich von einem zeitlich begrenzten Ausfall in einem eng beschränkten lokalen Gebiet, wie etwa einem Terminalbereich oder einem einzelnen Gebäude auszugehen.", kommentiert Ralph Beisel, Hauptgeschäftsführer des Flughafenverbandes ADV.

Kontakt ADV-Pressestelle:

Sabine Herling

Fachbereichsleitung Verbandskommunikation I ADV-Pressesprecherin

Tel.: 030-310 118-22 Mobil: 0176-1062 8298

herling@adv.aero

Isabelle B. Polders

Fachbereichsleitung Verbandskommunikation I ADV-Pressesprecherin

Tel.: 030-310 118-14 Mobil: 0159-043 57 505

polders@adv.aero



Besuchen Sie uns auf Facebook:

http://www.facebook.com/pages/Flughafenverband-ADV/218595918161954

Über den Flughafenverband ADV:

Als ältester ziviler Luftfahrtverband in Deutschland vertritt der Flughafenverband ADV (Arbeitsgemeinschaft Deutscher Verkehrsflughäfen) bereits seit 1947 die Interessen ihrer Mitglieder. Dabei arbeitet die ADV eng mit den Flughäfen in Österreich und der Schweiz zusammen. Der Flughafenverband ADV setzt sich für einen wettbewerbsfähigen Luftverkehr und moderne, leistungsfähige Flughäfen in Deutschland ein. Das gute Miteinander von Anwohnern und Flughäfen ist der ADV ein besonderes Anliegen.

In allen rechtlichen und wirtschaftlichen Belangen ist die ADV der Berater und Partner von Wirtschaft, Politik und Regionen. Die Facharbeit umfasst die Bereiche Luftsicherheit, Standortentwicklung und vernetzte Verkehrsplanung ebenso wie den Umwelt- und Fluglärmschutz.